

## 29. Sommer-Universiade in Taipeh (Taiwan)

### **Maximilian Weckmüller im Viertelfinale gestoppt**

Vom 19. bis 30. August 2017 fand die 29. Sommer-Universiade in der taiwanischen Metropole Taipeh statt. Zu den Weltspielen der Studierenden kamen rund 13.000 Sportlerinnen und Sportler aus über 150 Ländern an, darunter eine deutsche Delegation, die in 14 Sportarten angetreten ist. Mit insgesamt 24 Medaillen in 131 Wettbewerben (7 Gold-, 6 Silber- und 11 Bronzemedailles – erreichte die Deutsche Studierenden-Nationalmannschaft Platz zwölf im Medaillenspiegel.

Ein hochklassiges Feld fanden die Bogenschützen vor, in dem sich die Aktiven der deutschen Mannschaft gut behaupteten und am Ende zwei Finalteilnahmen und zwei weitere Anschlussplatzierungen erreichten. Maximilian Weckmüller von der Uni Kassel kam auf einem sehr guten sechsten Platz und er war auch im Recurve-Team zusammen mit Johannes Maier (HS Augsburg) und Eric Skoeries (HU zu Berlin) dabei, das auf Platz acht landete. Im Compound-Team schossen Janine Meißner (PH Heidelberg), Julian Scriba (Uni Heidelberg) und Leon Hollas (TU Dresden), die mit Platz neun ihren Wettkampf beendeten.

Im Achtelfinale traf das Compound Team im Achtelfinale auf die Auswahl des Irans und verlor mit 203:213 Ringen. Das Recurve Team besiegte Indien mit 6:2 im Achtelfinale und scheiterte anschließend im Viertelfinale mit 0:6 gegen Korea .

Im Recurve Einzelwettbewerb kam Maximilian Weckmüller von der Uni Kassel auf Platz 6. Er siegte gegen den Koreaner Wooseok Lee mit 7:3 im Achtelfinale, schied aber 40 Minuten später mit 3:7 gegen den Russen Arsalan Baldanov aus. Im Compoundbogenbereich belegten Julian Scriba nach der Niederlagen in der ersten Finalrunde mit 138:145 Ringen gegen den Italiener Viviano Mior ebenso den 33. Rang wie Janine Meissner, die in er ersten Finalrunde mit 137:138 Ringen gegen Ting-Hsuan Lee (Taipeh) verlor

Beim Mixed-Wettbewerb der Compoundbogenschützen scheiterten Janine Meißner (PH Heidelberg) und Julian Scriba (Uni Heidelberg) im Achtelfinale gegen die Türkei mit 138:151 Ringen und belegten im Endklassement den 9. Rang.